



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

Loctite 241

SDB-Nr. : 173035

V001.3

überarbeitet am: 15.08.2008

Druckdatum: 11.03.2009

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

Loctite 241

Vorgesehene Verwendung:

Anaerob

Firmenbezeichnung:

Henkel & Cie AG

Adhesives Technologies

Salinenstrasse 61

4133 Pratteln

Schweiz

Tel.: +41 (61) 825 7000

Fax-Nr.: +41 (61) 825 73 33

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:

ua-productsafety.de@henkel.com

Notfallauskunft:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (24h / 7 Tage): +41 44 251 51 51 oder 145 (Schweiz und Liechtenstein).

2. Mögliche Gefahren des Produktes

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Gewindesicherung, auf Methacrylat basierend

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Cumolhydroperoxid 80-15-9	201-254-7	> 1 - < 3 %	O - Brandfördernd; R7 T - Giftig; R23 N - Umweltgefährlich; R51, R53 Xn - Gesundheitsschädlich; R21/22, R48/20/22 C - Ätzend; R34
Cumol 98-82-8	202-704-5	> 0,1 - < 1 %	R10 Xn - Gesundheitsschädlich; R65 Xi - Reizend; R37 N - Umweltgefährlich; R51, R53
N,N'-Dimethyl-o-toluidin 609-72-3	210-199-8	> 0,1 - < 1 %	T - Giftig; R23/24/25 R33 R52, R53

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen.
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandverhalten:

Produkt nicht feuergefährlich (Flammpunkt über 100°C (CC))

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Spurenmengen toxischer und/oder reizender Rauchgase können freigesetzt werden; deshalb wird die Verwendung eines Atemgeräts empfohlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.
Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Länger andauernder oder wiederholter Hautkontakt sollte vermieden werden, um die Gefahr einer Sensibilisierung der Haut so gering wie möglich zu halten

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Lagerung:

In Original-Behältern bei 8-21°C (46.4-69.8°F) lagern und kein Restmaterial in den Behältern zurückgeben, da eine Verunreinigung die Lagerfähigkeit des lose gelagerten Produktes beeinträchtigen kann.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für

Schweiz

Grundlage

Schweiz SUVA -Grenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m3	Typ	Kategorie	Bemerkungen
ISO-PROPYLBENZOL 98-82-8	50	245	Zeitgewichteter Mittelwert.		
ISO-PROPYLBENZOL 98-82-8	200	980	Kurzzeitwert.	4 x 15 Minuten / Schicht.	
ISO-PROPYLBENZOL 98-82-8			Hautresorptiv	Kann durch die Haut absorbiert werden.	
ISO-PROPYLBENZOL 98-82-8				Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.	

Atemschutz:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Handschutz:

Wenn über längere Zeit hinweg oder wiederholt der Kontakt mit der Haut gegeben ist, ist die Verwendung von Einweg-Handschuhen (aus Polyethylen, Gummi oder äquivalentem, Ester-resistentem Material) empfohlen.

Augenschutz:

Gestellschutzbrille tragen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen

Flüssigkeit

Geruch:

blau
charakteristisch

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert

3,00 - 6,00

()

Flammpunkt

> 100 °C (> 212 °F)

Dampfdruck

0,1330000 mbar

(25,0 °C (77 °F))

Dichte

1,0800 g/cm3

()

Löslichkeit qualitativ

nicht mischbar

(Lsm.: Wasser)

Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Aceton)	mischbar
VOC-Gehalt (1999/13/EC)	< 3,00 %

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

Zu vermeidende Stoffe:

Peroxide.
Reaktion mit starken Laugen
Reaktion mit starken Säuren.
Reaktion mit starken Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:

Kann Verdauungsorgane reizen.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen
Reizt die Atmungsorgane.

Hautreizung:

Die Toxizität dieses Produktes auf die Haut wird als sehr niedrig angesehen.
Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

Augenreizung:

Reizt die Augen.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Schädlich für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.
Die durch das Produkt anfallende Abfallmenge ist im Vergleich zur Verpackung vernachlässigbar.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

Xn - Gesundheitsschädlich



Enthält

Cumolhydroperoxid

R-Sätze:

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

S23 Dampf nicht einatmen.

S25 Berührung mit den Augen vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R23 Giftig beim Einatmen.

R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R33 Gefahr kumulativer Wirkungen.

R34 Verursacht Verätzungen.

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R48/20/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.

R51 Giftig für Wasserorganismen.

R52 Schädlich für Wasserorganismen.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R7 Kann Brand verursachen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.